

Der Vorarlberger Kultursommer 2020 überrascht mit Vielfalt

In Vorarlberg geht auch in diesem außergewöhnlichen Jahr eine abwechslungsreiche Kultursaison über die Bühne. Bis in den Herbst hinein bieten die zahlreichen Konzertreihen, Ausstellungen, Festivals und Gesellschaftsforen ein Programm, das Freude macht.

Auch wenn in diesem Sommer Eventhighlights nicht oder nur teilweise stattfinden können: Vorarlberg erwartet Kulturfreunde mit einem breiten Angebot. Bei der Konzeption hatten die Veranstalter sowohl die gesundheitlichen Rahmenbedingungen im Blick als auch die Lust auf eine unbeschwerte Zeit bei guter Musik, inspirierenden Kunstausstellungen, anregenden Diskursen und unterhaltsamen Festivals. So wird Kultur auch mit Abstand zum Genuss.

Kunst im Tal und in luftiger Höhe

Auf die „Unvergessliche Zeit“ zurückblicken können Gäste des **Kunsthauses Bregenz** noch bis 30. August: Die Sonderausstellung nimmt das Lebensgefühl seit dem Beginn der Pandemie auf. Sieben internationale Künstlerinnen und Künstler zeigen Werke, die während der Coronakrise oder in Vorahnung darauf entstanden sind. Dem hörbaren Lebensgefühl widmet sich hingegen das **Lechmuseum** mit „The Sound of Lech“. Die Ausstellung spürt bis April 2021 der Klanglandschaft des Ortes nach: im Museum und an den gelben Hörtrichtern im öffentlichen Raum. Im Rahmen des Sommerprogramms **LechErLeben** finden bis September zudem Klangspaziergänge statt.

Auch der **Kultursommer in Bregenz** wird „Ungeheuer inspirierend“: Der Frage „Kann denn Baden Sünde sein?“ widmet sich die Schau über die Geschichte der heimischen Badekultur im **Martinsturm** vom 12. Juli bis 31. Oktober. Der Künstler Bernhard Garnicig konzipierte die **Bregenz Biennale 2020** zum Thema Begegnungen (15.8. bis 1.9.). Die Schau „Die Kunst des Sammelns“ im **Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis** präsentiert vom 11. Juli bis 30. August die Kunstsammlung der Landeshauptstadt.

Im **SilvrettAtelier Montafon** setzen sich acht renommierte Kunstschaffende vom 22. August bis 5. September mit der hochalpinen Szenerie vor Ort auseinander. Offene Ateliers und ein Künstler-Bergfrühstück in der Nova Stoba am 2. September laden dazu ein, den Künstlern über die Schultern zu schauen. Ihre Ergebnisse zeigt das vorarlberg museum im Frühjahr 2021. Objekte historischen Datums können am **Tag des Denkmals** am 27. September in ganz Vorarlberg kostenlos besichtigt werden – die Werke weilen sonst hinter verschlossenen Türen.

Theater und Film für drinnen und draussen

Wer offen für interaktives Theater ist, kann gemeinsam mit dem teatro caprile nachspüren, welche einschneidenden Erfahrungen Flüchtende während der NS-Zeit machen mussten. Die **Theaterwanderung „Auf der Flucht“** entlang der Fluchtstrecke Gargellen – Sarotla – Schweiz (9 Termine ab Mitte Juli) ist in Verbindung mit diversen Spielorten in der Montafoner Bergwelt ein fesselndes Schauspiel. Der **Theaterzyklus Applaus amBach** präsentiert sechs Schauspiele und Komödien ab 25. September mit Bühnenstars wie Marco Michel, Jochen Busse, Diana Körner oder Heio von Stetten in der Kulturbühne AMBACH, Götzis.

Speziell junges Publikum spricht das **internationale Theaterfestival Luaga & Losna** vom 1. bis 5. September in Feldkirch und Nenzing an. Ganz neu und vielfältig sind die **Vorarlberger Kulturpicknicks**, die bis September in ganz Vorarlberg stattfinden. Ob Theater im Freien, Konzert in der Riedwiese, Lesung im Hotelgarten oder Kunstfrühstück in der Burgruine – Infos sind in der kostenlosen App „Events Vorarlberg“ verfügbar.

Für Cineasten ist das **35. ALPINALE Kurzfilmfestival** in Bludenz ein Muss: Vom 11. bis 15. August sind 72 internationale Kurzfilme in Originalfassung auf dem Remiseplatz zu sehen, bei Schlechtwetter im Saal. Das Kunsthaus Bregenz präsentiert jeweils am Mittwoch vom 22. Juli bis 26. August **Kinofilme am KUB Platz**, am 1. September lädt das Museum zum OpenAir-Abschlusskonzert. Neu ist das **Autokino Lech** am Arlberg – das höchstgelegene Österreichs: Jeweils freitags und samstags vom 17. Juli bis 15. August zeigt es Filmklassiker und aktuelle Streifen am Schlosskopf Parkplatz.

Festivals für gute Zeiten

„Umwege nehmen“ die **Montforter Zwischentöne** noch bis zum 1. September. In spannenden Formaten wird der Corona-Lockdown reflektiert, wobei Dialog und Musik im Vordergrund stehen. Zentraler Teil ist der Salon Paula: Haushalte in ganz Vorarlberg können sich PolitikerInnen, MusikerInnen und ExpertInnen für Diskurse zu verschiedenen Schwerpunktthemen „ausleihen“ und dazu Gäste empfangen. Am 8. August gibt es einen Konzertspaziergang mit Ensembles des Symphonieorchesters Vorarlberg und einer Band des poolbar Festivals in der Feldkircher Altstadt. Wetterunabhängige „Potentiale für eine gute Zeit“ verspricht das **FAQ Bregenzerwald** vom 1. bis 6. September. Zum fünften Mal bietet das Gesellschaftsforum Vorträge, Diskussionen, Lesungen, Konzerte, Workshops und Kulinarisches vom Feinsten an ungewöhnlichen Orten. Raum für anregende Diskurse bietet auch das **24. Philosophicum Lech** bei „Als ob! Die Kraft der Fiktion“. Wie Fake News & Co. in unsere Lebensbereiche wirken, darüber sprechen vom 23. bis 27. September Experten und diskutieren mit dem Publikum.

Buntes von A wie Ausstellung bis Z wie Zirkus

Idyllisches Ambiente im Park bietet die **Villa Falkenhorst** in Thüringen, wo Konzerte, Kinderveranstaltungen u. v. m. stattfinden. Im illustren **Freudenhaus Lustenau** in Lustenau stehen ab 13. August wieder Zirkus, Theater, Kabarett und Musik auf dem Programm, etwa mit Alfred Dorfer, Gabby Young, Stermann & Grisseemann oder der Compagnie Buffpapier.

Nach der unfreiwilligen Pause wird die ganzjährige **Jubiläumsfeier 750 Jahre Schwarzenberg** mit Ausstellungen, Konzerten, Vorträgen und Kunst fortgesetzt. In kleinerem Rahmen als gewohnt findet auch das **poolbar Festival 2020** statt: Für „Nischen & Pop im Park“ wird der Reichenfeldpark in Feldkirch vom 23. Juli bis 30. August zur Bühne für lokale und nationale Bands wie Manu Delago. Eine gute Zeit kann man dort auch beim Jazzfrühstück, Poetry Slam und Kabarett verbringen.

Musikalische Festtage aller Genres

Schubertiade-Fans freuen sich, dass das Festival zumindest in kleinerer Version wieder zu Gast in Hohenems ist: Vom 15. bis 19. Juli spielten beispielsweise der Vorarlberger Cellist Kian Soltani und der Pianist Aaron Pilsan. Der Herbstzyklus findet von 1. bis 7. Oktober statt. Als Geheimtipp gelten die **Montafoner Resonanzen**: An den Wochenenden von 31. Juli bis 5. September hört man hier Musik verschiedenster Stilrichtungen wie Blasmusik, Kammermusik, Cross-Over, Orgel, Volksmusik und Jazz. Soll's mehr Jazz sein, dann ist das **Jazz & Groove Festival Bludenz** vom 27. bis 29. August mit Musikern wie Norbert Schneider & Band das Richtige.

Nach der Absage der Bregenzer Festspiele bieten die **Festtage im Festspielhaus** eine hochwertige Alternative: Vom 15. bis 22. August spielen Musicbanda Franui mit Bariton Florian Boesch, die Wiener Symphoniker oder das Symphonieorchester Vorarlberg. Auch die Liebhaber des **Bregenzer Frühlings** werden sich freuen, dass alle Tanzkompanien für Ersatztermine ab dem 6. November zugesagt haben. Die **Quarta 4 Länder Jugendphilharmonie** spielt vom 9. bis 13. September Schubert, Reger und Mahler im Festspielhaus Bregenz, in der Tonhalle St. Gallen oder im Montforthaus Feldkirch.

Weitere Informationen unter www.vorarlberg.travel/kultur oder www.kulturimjetzt.at